Presseinformation

29. September 2006

Neues Korneuburger Gymnasium eröffnet

Pröll: Wertvolle Zukunftswerkstätte für das Weinviertel

In Korneuburg eröffnete heute Vormittag Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das neue Privatgymnasium. Für den Landeshauptmann hat das Weinviertel nun die besten Chancen, zu einer Spitzenregion in Sachen Bildung zu werden. „Die Entscheidung für dieses Gymnasium, das eine unglaublich wertvolle Zukunftswerkstätte darstellt, ist eingebettet in die Grundphilosophie und Grundstruktur des Bundeslandes Niederösterreich“, so der Landeshauptmann. Zudem betonte Pröll, dass demnächst Gespräche aufgenommen werden, die zur „Verbundlichung“ dieses Gymnasiums führen sollen. Ebenso sei in weiterer Folge ein Neubau geplant. Die Grundstücksfrage – im Landesjugendheim würde öffentliches Grundeigentum zur Verfügung stehen – solle so rasch wie möglich geklärt werden. Weiters hielt Pröll fest, dass er mit dem Bürgermeister von Korneuburg übereingekommen wäre, dass die Stadt zumindest für die ersten beiden Jahre auf die Einhebung des Schulgeldes in der Höhe von 700 Euro von SchülerInnen aus den Randgemeinden verzichten werde. „Das Schulgeld darf kein Grund sein, dass die Stadt und die Randgemeinden streiten!“, so Pröll.

Landesrätin Christa Kranzl betonte, dass mit der Eröffnung dieses Gymnasiums ein „jahrelanger Wunschtraum“ der Stadt Korneuburg in Erfüllung gegangen sei.

Die ersten Bemühungen, in Korneuburg eine AHS zu schaffen, gab es bereits im Jahre 1993; im März 2006 erfolgte der einstimmige Beschluss des Gemeinderates für eine neue AHS. Im Juli und August dieses Jahres kam es in der Landwirtschaftlichen Fachschule zu Umbau- und Adaptierungsarbeiten; es wurden drei jeweils 70 Quadratmeter große Klassenzimmer sowie ein Sonderunterrichtsraum eingerichtet. Am 4. September eröffnete das neue Schulhaus dann erstmals seine Pforten für insgesamt 86 SchülerInnen aus Korneuburg, Bisamberg, Enzesfeld, Großrussbach, Hagenbrunn, Klein Engersdorf, Langenzersdorf, Leobendorf, Stetten, Tresdorf, Unterrohrbach, Wolkersdorf und Würnitz. Bei den SchülerInnen handelt es sich um 39 Mädchen und 47 Burschen. An dieser AHS werden als Schulformen ein Gymnasium und ein Realgymnasium geführt, als besonderer Schwerpunkt der Unterstufe werden für alle SchülerInnen ab der 2. Schulstufe vier Informatikstunden abgehalten. Andere Besonderheiten im

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schulprofil sind etwa die Förderung von Auslandsaufenthalten sowie von Präsentation und Kommunikation.

Träger der Schule, die derzeit noch als Privatgymnasium geführt wird, sind Korneuburg und die umliegenden Gemeinden Bisamberg, Leobendorf und Hagenbrunn. Das Land Niederösterreich investierte in die Realisierung dieser Schule 370.000 Euro.

Nähere Informationen: Privatgymnasium und Realgymnasium der Stadtgemeinde Korneuburg, Schulleiter Mag. Robert Müllner, Telefon 02262/904 00, e-mail direktion@ahs-korneuburg.at, www.ahs-korneuburg.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at